

BURGGESCHICHTEN

Leben mit einem Denkmal

*Empfang mit Film, Musik und Laudatio
von Fernsehautor Dieter Wieland*



Ende 2011 hat Dr. Sybille Krafft, die Vorsitzende unseres Vereins, in Cottbus den Deutschen Preis für Denkmalschutz und in Benediktbeuern die Isar-Loisach-Medaille erhalten. Um diese hohen Auszeichnungen zu feiern, lädt der Vorstand die Mitglieder zu einem Empfang mit einem abwechslungsreichen Programm ein. Dabei wird auch der prämierte BR-Dokumentarfilm „Burggeschichten“ gezeigt.

19.30 Uhr Krämmel Foyer, Hans-Urmiller-Ring 46a, Wolfratshausen, kostenfrei, nur für Mitglieder mit Anmeldung.

„VON DA UND DORT“ Überlebende aus Osteuropa

*Führung durch die Ausstellung im
Jüdischen Museum München mit
den Kuratorinnen und Mitgliedern
unseres AK Föhrenwald / Waldram*



Im Mittelpunkt unseres Rundgangs steht die Geschichte jüdischer Displaced Persons (DPs) im Lager Föhrenwald, dem heutigen Wolfratshauser Stadtteil Waldram. Dieses Lager, das in den 1930er Jahren für die (Zwangs-) Arbeiter der Munitionsbetriebe im Wolfratshauser Forst errichtet wurde, bewohnten von 1945 bis 1957 jüdische Schoa-Überlebende. Es existierte damit länger als alle anderen DP-Lager in Deutschland. Die Ausstellung, zu der unser Arbeitskreis mehrere Exponate beigesteuert hat, gibt Einblick in den Alltag des Lagerlebens und in die Geschichte einzelner Familien.

14 Uhr, Jüdisches Museum,
Jakobsplatz 16, München
Kosten für Eintritt & Führung: 10 Euro
begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung bis 3. Februar unter:
Tel. 08171 – 34 59 05
E-Mail: info@histvereinwor.de

Do 8. März 2012

„ICH HABE MICH VOR NICHTS IM LEBEN GEFÜRCHTET“ Die ungewöhnliche Geschichte der Therese Prinzessin von Bayern

Vortrag von Dr. Hadumod Bußmann



Die Tochter des Prinzregenten Luitpold ist eine bemerkenswerte Frau der Moderne. Gegen massive Widerstände wählte Therese von Bayern (1850–1925) einen Weg, der sie als Naturforscherin, Weltreisende und Schriftstellerin zu fremden Kulturen, in entlegene Gegenden und zu ganz unzeitgemäßen Erkenntnissen führte.

Am Internationalen Frauentag stellt Dr. Hadumod Bußmann ihre spannende Biografie über eine zu Unrecht von der Geschichtswissenschaft vernachlässigte Frau vor.

19.30 Uhr, Rathaussaal,
Mittenwalder Str. 6, Icking,
Kostenbeitrag 8 Euro

Mi 9. Mai 2012

SCHÜLERPREIS 2012

Wettbewerb für lokal- und regionalgeschichtliche Projekte

HISTORISCHER
Verein Wolfratshausen e.V.

schülerpreis

Der Vorstand des Historischen Vereins Wolfratshausen e.V. hat beschlossen, regelmäßig einen Schülerpreis für herausragende Arbeiten zur Geschichte unserer Region zu verleihen, um Kinder und Jugendliche für Historisches begeistern. Alle Schulen des nördlichen Landkreises können sich am Wettbewerb beteiligen. Der Preis ist mit Buchpräsenten und 250 Euro dotiert.

Zur erstmaligen Verleihung dieser Auszeichnung werden die prämierten Projekte im Rahmen einer kleinen Feierstunde vorgestellt.

19.30 Uhr, Gemeindesaal
der Evang. Kirche, Bahnhofstr. 2,
Wolftratshausen, kostenfrei.

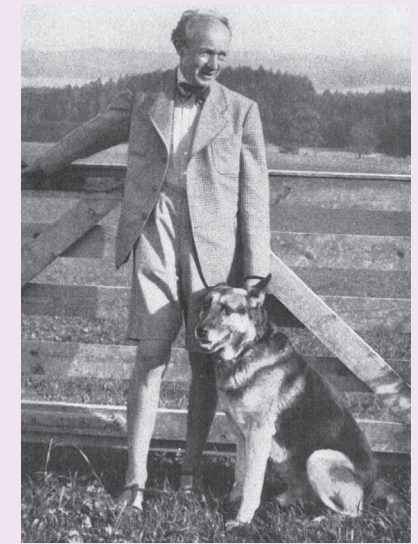
Anschließend ab ca. 20.30 Uhr
nur für Mitglieder:

*Jahreshauptversammlung
des Historischen Vereins
Wolfratshausen e.V.*

Fr 15. Juni 2012

DER DICHTER UND DIE NAZIS
Ernst Wiechert
zum 125. Geburtstag

*Kurzvorträge mit Bildern, Musik und
einer szenischen Lesung von Edgar Frank*



Von 1936 bis 1948 lebte der Dichter Ernst Wiechert auf dem Gagert-Hof am Münsinger Berg. Dort wurde er im Mai 1938 von der Gestapo verhaftet und vorübergehend ins KZ Buchenwald gebracht. Nach seiner Rückkehr nach Wolfratshausen ging der Schriftsteller, der sich mutig für die Freilassung von Pastor Martin Niemöller eingesetzt hatte, in die innere Emigration.

Zum 125. Geburtstag des Dichters wollen wir gemeinsam mit der Internationalen Ernst-Wiechert-Gesellschaft sein Leben und Werk aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten.

19.30 Uhr, Aula des Kollegs
St. Matthias, Seminarplatz 3,
Wolfartshausen/Waldram, kostenfrei.

VILLEN IN AMMERLAND

Wanderung am Starnberger See
mit Ursula Scriba

„Ammerland klingt wie Lummerland“ und so ist es auch. Hier haben der Künstlerfürst Gabriel von Max mit seinen Söhnen, der Geisterbaron Albert von Schrenck-Notzing, der Maler Rösl, die Schriftstellerin Kadidja Wedekind, die Familie Steinheil, Vicco von Bülow, Percy Adlon und andere gelebt und mit ihren Villen und Häusern den Ort geprägt. Auch Künstler von heute wie Elisabeth Biron, Ernst Grünwald und Hans Neumann wirken hier und warten auf Entdeckung.

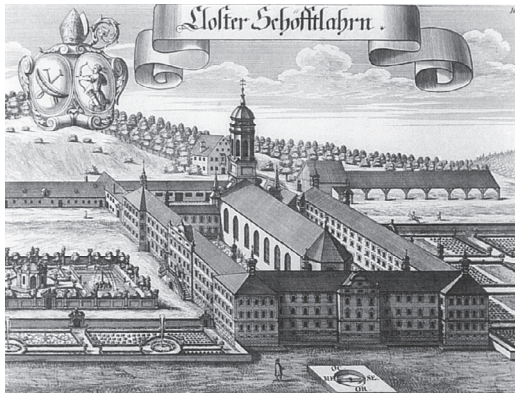
Ursula Scriba, die Vorsitzende des Ostufer-Schutzverbandes, führt unter anderem zur Max-Villa, macht mit uns einen Besuch bei Bildhauer Hans Neumann und begleitet uns in den verwunschenen Garten der Baronin von Schrenck-Notzing. Danach kehren wir bei schönem Wetter im idyllischen Gastgarten der Fischerei Sebald ein.

Begrenzte Teilnehmerzahl,
nur für Mitglieder, mit Anmeldung
bis 15. Juli unter Tel.: 08171 – 34 59 05
E-Mail: info@histvereinwor.de
14–16 Uhr, Kostenbeitrag 8 Euro
Treffpunkt: Ammerland nach Vereinbarung



1250 JAHRE KLOSTER SCHÄFTLARN

Musikalischer Film- und Geschichtsabend
mit Dr. Sybille Krafft und stellv. Schulleiter
StD Reinhard Rosenbeck



Schäftlarn wurde im Jahr 762 gegründet und gehört zu den bayerischen Urklöstern. Nach der Schließung des Klosters während der Säkularisation verpflichtete König Ludwig I. von Bayern 1866 die Benediktiner zur Führung einer Lateinschule. Inzwischen werden im Sprachlichen und Humanistischen Gymnasium Schäftlarn rund 500 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Dr. Sybille Krafft zeigt historische Filmaufnahmen und ihren BR-Dokumentarfilm „Rohrstock, Schwamm und Tintenfass. Kulturgeschichte der Schule in Bayern“, der u.a. in Schäftlarn gedreht wurde. Reinhard Rosenbeck berichtet über die Geschichte des Klosters. Es musizieren die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums.

19 Uhr, Aula des Gymnasiums der
Benediktiner des Klosters Schäftlarn,
kostenfrei.

DER HISTORISCHE VEREIN WOLFRATSHAUSEN e.V. wurde von Freunden der Heimatgeschichte für den nördlichen Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen am 20. Januar 1997 gegründet. Zu den Aufgaben des Vereins gehören die Erforschung und Pflege der Geschichte des Altlandkreises Wolfratshausen, die Vermittlung historischen Wissens und die Vertiefung des Geschichtsbewusstseins in der Bevölkerung. Außerdem unterstützt der Verein alle mit Geschichte, Forschung, Kultur und Pflege der Heimat sowie mit dem Denkmal-, Natur- und Landschaftsschutz befassten Personen, Gruppen, Vereine, Ämter und Schulen. Für Mitglieder und Interessenten bietet der Verein mindestens sechs Veranstaltungen im Jahr an, die sich im weitesten Sinne mit der Geschichte und den Traditionen unseres Landkreises befassen. Die Mitglieder können sich in verschiedenen Arbeitskreisen engagieren, z.B. zur Vor- und Frühgeschichte, zur jüdischen Spurensuche, zur Zeitgeschichte sowie bei der Gruppe "Häusergeschichte(n)". Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke durch die Förderung der Heimatforschung. Er ist selbstlos tätig, Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

1. Vors. Dr. Sybille Krafft • 2. Vors. Bernhard Reisner

An den Historischen Verein
Wolfratshausen e.V.
Littig Villa, Beuerberger Str. 1
82515 Wolfratshausen

HISTORISCHER
Verein Wolfratshausen e.V.

Beitrittserklärung: Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Historischen Verein Wolfratshausen e.V.

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

PLZ

Wohnort

Tel.

E-mail:

Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag von EUR 20 zum nächsten Monat bis auf Widerruf von meinem

Konto

BLZ

bei der

eingezogen wird.

Datum

Unterschrift

VORTRÄGE UND FÜHRUNGEN 2012

STREIFLICHTER AUS DER GESCHICHTE



HISTORISCHER

Verein Wolfratshausen e.V.
www.histvereinwor.de

www.histvereinwor.de